

EUROPÄISCHE JUGENDBILDUNG „THINK EUROPE“
PROGRAMMVORSCHLAG UND EINLADUNG

Europa, Demokratie und EP – von Wahlen und dem europäischen Geist

Seminarnummer: 559
11.06.2019 bis 14.06.2019, Europahaus Marienberg

Anzahl der zu erwartenden Teilnehmenden:
23 junge Erwachsene ab 16 Jahren aus Rheinland-Pfalz sowie zwei Begleitpersonen

Programmplanung Karsten Lucke M.A., Studienleiter / Leitungsteam, EHM

Tagungsleitung/
Gesprächspartner: Sergej Klein, Teamer, Koblenz

Version vom 09.04.2019 / kl

Das Europahaus Marienberg ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.


Gesellschaft der
Europäischen Akademien e.V.

Öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, gegründet 1951
Europastraße 1, D-56470 Bad Marienberg
Telefon: +49 26 61-640-0 | Fax: +49 26 61-640-100
E-Mail: ehm@europahaus-marienberg.eu
Internet: www.europahaus-marienberg.eu

E U R O P A H A U S
M A R I E N B E R G



T H I N K
E U R O P E 

Inhaltliche Zielsetzung / Seminarschwerpunkte

In der EU kriselt es gewaltig. Die Nationalstaaten haben viel mit sich selbst zu tun und die EU steckt in einer Identitätskrise zwischen Vision und Stagnation. Es stellt sich nun die Frage nach unseren eigenen Werten und denen der EU. Wenn wir unser (Zusammen-)Leben gestalten wollen, dann müssen wir wissen was wir uns eigentlich wünschen und wollen. Wir brauchen ein würdevolles Narrativ, dem wir folgen und es Wirklichkeit werden lassen können.

Und dann werden wir uns natürlich ausgiebig den Fragen rund um die Europäische Union widmen? Wo kommt sie her? Und wo will sie hin? Um diese elementaren Fragen beantworten zu können, müssen wir bei den Grundlagen ansetzen. Wie werden in der EU Entscheidungen getroffen? Wer ist daran beteiligt? Welche Rolle spielen die Nationalstaaten eigentlich? All diese und viele weitere Fragen werden wir gemeinsam in diesem Projekt stellen und nach Antworten suchen. Dabei geht es immer auch darum, die EU und ihre Handlungsoptionen kritisch zu hinterfragen.

In diesem Seminar wollen wir uns selbst (über uns selbst) ein Bild machen und die EU einem kleinen Herz-und-Nieren-Check unterziehen. Die Teilnehmenden sollen sich selbstständig ein Bild von der Europäischen Union machen dürfen und werden dazu selbst Diskussionsgrundlagen erarbeiten. Zwar haben wir keine europäische Kristallkugel, die uns tiefer blicken ließe als andere, aber wir wollen aktiv entdecken was vielleicht im Verborgenen liegt. Das ferne Brüssel, soll im Fokus ganz nah herangezoomt werden, damit wir zusammen genau sehen können, an welchen Punkten die EU tatsächlich die politischen, sozialen und kulturellen Lebenswirklichkeiten der Teilnehmenden durchdringt. Rückbesinnung auf die geschichtlichen Wurzeln, Beweggründe und Meilensteine der europäischen Integration verstehen, entscheidende Personen kennen lernen und das politische System sowie den europäischen Willensbildungsprozess nachvollziehen, das sind die großen Ziele dieses Projektes.

Wir werden weitere Schritte hin zu einer mündigen und solidarischen Unionsbürgerschaft tun. Die jungen Menschen erhalten die Chance, sich im Rahmen eines breiten Methodenspektrums intensiv mit der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Dabei geht es um den Aufbau eines kritischen, europäischen Grundlagenwissens, aber auch um eine allgemeine Sensibilisierung für Politik und politische Prozesse.

Feedback

Es finden Tagesauswertungen statt, um die Zielvereinbarungen des Seminars zu überprüfen, Stimmungen aufzufangen und Raum für Kritik und Feed-back zu geben!

Social Media

Seminarergebnisse, Erfahrungen und Eindrücke werden bereits während des Seminars über die Social Media einer größeren Öffentlichkeit präsentiert, um eine größere Vernetzung und Multiplikation zu erreichen. Dazu werden Fotos und Filme im Seminar aufgenommen, die ausschließlich gesamtheitliche Eindrücke vermitteln. Darstellungen von Einzelpersonen werden nur nach Rücksprache veröffentlicht.

Blog europäische Jugendbildung „think europe“: <http://thinkeurope.net>
Facebookseite: <http://facebook.com/thinkeurope>
Twitter: <http://twitter.com/thinkeurope>
Youtube: <http://youtube.com/user/thinkeurope>

Methodik

Non-formale Lernmethoden sowie digitale Lernformen. Teilnehmerzentrierter Ansatz mit starkem Fokus auf Aktivierung der Teilnehmer/innen. Das methodische Repertoire ist auf die

Zielgruppe ausgerichtet und ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen viel selbst machen und ausprobieren können. Dabei wird auf eine hohe Abwechslung geachtet, um die Seminarspannung aufrecht zu erhalten und verschiedene Bedürfnisse anzusprechen. Im Einzelnen werden schwerpunktmäßig folgende Methoden eingesetzt: Mini-Drama-Game „EU-Geschichte“, Informationsfilm, fachliche Präsentationen, Bilder und Grafiken, Diskussionsrunden und Debriefingseinheiten, Lehrgespräch, Evaluationen, digitale Präsentationen & Tools, Kleingruppenarbeit, Fachrecherche, immersives Theaterstück, Quiz, Planspiel.

Arbeitsmaterial

Besonders möchten wir auf das Mitbringen von Schreibmaterial für das Seminar durch die Teilnehmer/innen hinweisen sowie von Laptops und Tablets.

Stellen Sie sicher, dass Sie das allgemeine Informationsblatt des Europahauses Marienberg bekommen haben, auf dem alle relevanten Fakten rund um das Seminar zusammengefasst sind.

Fragen zu Programm und Organisation

Karsten Lucke, Studienleiter / Leitungsteam EHM
Phone: +49(0)2661 640 441, Fax: +49(0)2661 640 100
E-Mail: lucke@europahaus-marienberg.eu

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 134,50 € pro Person für Unterkunft und Verpflegung sowie Teilnahme am Programm und dient zu maximal einem Drittel den allgemeinen Aufgaben des Europahauses Marienberg.

Entstehende Fahrtkosten werden vom Europahaus Marienberg nicht übernommen. Begleitpersonen erhalten nach Absprache Freiplätze bei Übernahme von Aufsichtspflichten.

Bitte denken Sie daran Handtücher mitzubringen, Bettwäsche wird vom Haus gestellt.

Hinweis

Dieses Seminar soll mit finanzieller Unterstützung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (Antrag) stattfinden.

Dieses Seminar ist allgemein zugänglich und auf der Homepage des EHM – www.europahaus-marienberg.eu – unter dem Reiter „Infos und Downloads“ unter „Programme / Europaseminare“ veröffentlicht.

Der schulische Kooperations- und Multiplikationspartner hat die Teilnehmerwerbung vor Ort durchgeführt. Es findet kein Schulunterricht und damit auch keine Notenvergabe statt, Klassen- oder Kursverbände werden vor Ort aufgelöst. Die Teilnahme ist freiwillig. Die konzeptionelle Planung und fachlich-pädagogische Durchführung des Seminars liegt in der Verantwortung des Europahauses Marienberg und wird nicht durch schulisches Lehrpersonal realisiert.

Dienstag, 11.06.2019 (4,25 Zeitstunden)

bis 11.30 Uhr	Anreise und Check-in
11.30 – 12.30 Uhr	Seminaraufakt: Begrüßung und Einführung in die Bildungsstätte Europahaus Marienberg Erwartungen, Seminarziele, thematischer Einstieg
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 15.00 Uhr	Europa? Was ist das? Interaktiver Prezi-Vortrag zur Abgrenzung der unterschiedlichen Europadefinitionen – Einstieg ins Thema
15.30 – 17.00 Uhr	Geschichte gespielt – Ein Mini-Drama-Game zur europäischen Integrationsgeschichte Kleingruppen erspielen sich die Kernelemente der europäischen Geschichte nach dem II. Weltkrieg
17.00 – 17.45 Uhr	Transfer & Faktencheck: Spielergebnisse im Abgleich mit der Realität, Transfer und Zusammenfassung der europäischen Meilensteine, Ergebnissicherung
	Tagesevaluation
18.00 – 19.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 12.06.2019 (6,5 Zeitstunden)

08.00 – 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 10.00 Uhr	„Europas WirrWarr“ – die EU-Institutionen dechiffriert Brainstorming, inhaltlicher Input und kollaborative Gesamtentwicklung des Machtdreiecks der EU in der Gesamtgruppe, Frage- und Antwort-Runde
10.00 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 11.00 Uhr	„Vereinigte Staaten von Europa“: Europasimulation – Planspiel zur europäischen Politik Einführung, Darstellung des Szenarios, Rolleneinteilung
11.00 – 12.30 Uhr	Rollenstudium, Strategieentwicklung, Hintergrundgespräche
12.30 Uhr	Mittagessen / Getränk
14.00 – 16.30 Uhr	Konferenzaufakt – Start der Verhandlungsphase Begrüßung durch die Präsidentschaft, Eröffnung der Tagung, Formalien Verhandlungsphase – Europa am Konferenztisch inkl. Abschlussstatement und Debriefing zur Gesamtkonferenz
16.30 – 17.00 Uhr	Pause

- 17.00 – 18.00 Uhr **Debriefing / lessons learned:** Auswertung des Planspiels, Erfahrungen & Ergebnisse, Rückbezug auf die politische Realität inkl. Tagesauswertung gesamt
- 18.00 – 19.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 13.06.2019 (3,0 Zeitstunden)

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück (Lunchpakete für das Mittagessen)
- 09.00 Uhr Abfahrt nach Düsseldorf (NRW Forum)
- 11.00 – 13.30 Uhr **HUMARITHM – Der Mensch im Spiegel der Maschine**
Technologisch immersives Theaterstück zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes. Eine HeartWire Produktion im Auftrag von BpB und Robert Bosch Stiftung (<https://www.heartwire.org/humarithm-nrw-forum-2019>)
Durchführung: HeartWire (Anna Mauersberger)
- 14.00 – 17.00 Uhr Außerhalb der Förderung:
Freizeit in der Düsseldorfer Innenstadt
- 17.00 Uhr Abfahrt zum Europahaus Marienberg
- 18.30 – 19.30 Uhr **Abendessen**
- 19.30 – 20.00 Uhr **Evaluation der Exkursion (Ergebnissicherung)**

Freitag, 14.06.2019 (2,5 Zeitstunden)

- 08.00 – 09.00 Uhr Frühstück
- 09.00 – 10.30 Uhr **Buzzertime – Das große, dreiteilige Europaquiz**
Wissensvertiefung, Wiedererkennungswert und Versteigerung der Lerninhalte
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause
- 11.00 – 12.00 Uhr **Gesamtauswertung & Abschlussevaluation, Zertifikate „think europe“**
anschließend Abreise der Teilnehmenden